

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Montag (Nachmittag), 31. August 2020 / Lundi après-midi, 31 août 2020

Grosser Rat / Grand Conseil

1 2020.STA.450 Ernennung / Wahl
Eintritt eines neuen Mitglieds in den Grossen Rat:
Herr Alfons Bichsel (BDP)

1 2020.STA.450 Nomination / Election
Entrée d'un nouveau membre au Grand Conseil :
Monsieur Alfons Bichsel (PBD)

Gemeinsame Beratung der Geschäfte 2020.STA.450, 2020.STA.935, 2020.STA.672 und 2020.STA.1210.

Délibération groupée des affaires 2020.STA.450, 2020.STA.935, 2020.STA.672 et 2020.STA.1210.

Präsident. *(Der Präsident läutet die Glocke. / Le président agite sa cloche.)* Liebe Grossrätinnen und Grossräte, werte Gäste auf der Tribüne, werte Medienschaffende, sehr geehrte Damen und Herren, Mesdames et Messieurs les membres du Grand Conseil, chers visiteurs et visiteuses à la tribune, Mesdames et Messieurs des médias, Mesdames et Messieurs. Ich freue mich, Sie heute zur Eröffnung der Herbstsession 2020 begrüßen zu dürfen. Sie findet wiederum extra muros statt. Das Büro beabsichtigte noch im Sommer, die Session im Rathaus durchzuführen, doch die Erkenntnisse der letzten Wochen, insbesondere auch wegen der Verbreitungsart einer möglichen Infektion, haben uns dazu bewogen, wieder auf die sicherere Variante zu setzen und die Session wiederum in der Halle 4 der BEA Expo durchzuführen. Diesen Entscheid fällten wir am 17. August, also sehr kurzfristig. Ich danke jetzt schon allen Beteiligten – vor allem hinter den Kulissen –, dass sie diese Session in so kurzer Zeit ermöglichten. Ich bitte Sie aber auch, dies zu berücksichtigen: dass man eben wenig Zeit hatte, dass vielleicht nicht alles ganz so laufen wird, wie Sie es sich aus unserer Stube im Rathaus gewohnt sind. Seien Sie gelassen und auch pragmatisch.

Wir haben eine zusätzliche Sicherheitsmassnahme beschlossen: Das ist die allgemeine Maskenpflicht hier in der Halle. Es gibt zwei Ausnahmen, nämlich wenn Sie an Ihrem Pult sitzen oder wenn Sie am Rednerpult stehen. Ich bitte Sie sehr, die Maskenpflicht während der ganzen Session zu berücksichtigen. Die Covid-Pandemie prägt uns jetzt seit Monaten. Letztendlich ist es nicht mehr wie im März, als man sich fast in einer Schockstarre befand, aber sie prägt uns, und wir müssen lernen, damit zu leben. Es handelt sich um eine neue Krankheit, sie wird nicht einfach wieder verschwinden. Ich durfte heute Morgen zusammen mit dem Ständeratspräsidenten und dem Regierungspräsidenten an einem Besuch im Spitalzentrum Biel teilnehmen. Dort haben es uns die Ärzte auch so gesagt. Ich habe einen Rückschluss auf den Sport gemacht: Die Krankheit, diese Pandemie, ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Es handelt sich um einen langen Marathon, bei dem wir nicht wissen, wann die Steigungen kommen, wann Kurven kommen und wann das Ziel kommt. Kommt es nach 42 Kilometern, und wann haben wir es erreicht? Das ist schwierig, und deshalb müssen wir lernen, damit zu leben. Halten Sie Abstand, das ist sicher ganz wichtig, aber seien Sie ohne Angst, auch das ist ganz wichtig.

Ich hoffe, dass Sie während des Sommers auch schöne Momente erleben durften, vielleicht auch ein paar Tage des Ausspannens, und dass Sie nicht nur im Alltag – «im Alltag» in Anführungszeichen – behaftet sein mussten. Ich hoffe auch, dass Sie am 1. August einen schönen Bundesfeiertag hatten. Einige von Ihnen durften vielleicht eine Ansprache halten, bei anderen wurde sie abgesagt. Es gab auch schöne Momente, zum Beispiel gestern: Manchmal findet einen das Glück, sagt man so schön im YB-Umfeld. Schön war auch eine Rückmeldung, die ich von unserer Kollegin, Grossrätin Madeleine Graf, erhielt: Sie schrieb mir gestern, dass Sie zwar leider noch nicht an der Session teilnehmen könne – sie sei nach wie vor in der Reha –, dass sie aber unsere Post lese und verfolge, was wir machen. Ich schrieb ihr dann – sicher auch in Ihrem Namen – zurück, dass wir uns freuen, sie schon bald wieder unter uns zu sehen und gesund unter uns zu wissen.

Sie haben es im Sessionsprogramm hier in der BEA gesehen: Wir haben die Session bis und mit nächsten Mittwoch angesetzt, inklusive zweier Abendsitzungen. Wir haben es auch unterlassen – nach mehrmaligem Scheitern –, an den Sitzungszeiten zu schrauben. Es wird also 16.30 Uhr, und Fritz Ruchti braucht keinen Ordnungsantrag zu stellen. Was wir jedoch beibehalten haben, ist der zusätzliche Dienstagnachmittag anstelle der früheren Fraktionssitzung. Ebenfalls durchführen werden wir die beiden Abendsessionen.

Jetzt muss ich Sie noch mit einigen administrativen Angaben versorgen: Sie haben das Formular «Selbstdeklaration» auszufüllen. Einige haben es schon gesehen: Es steht ein falsches Geburtsdatum drin, nämlich bei allen dasselbe, der 26. August 2020. So junge Grossräte haben wir nicht. Das macht aber nichts, wir haben ja Ihre Daten und auch Ihre Geburtsdaten. Bitte unterschreiben Sie einfach das Formular. Weiter bitte ich Sie, dem Guichet möglichst frühzeitig mitzuteilen, wenn Sie Vorstösse zurückziehen möchten. Ebenso bitte ich alle Rednerinnen und Redner wie gewohnt, eine Niederschrift ihrer Voten vorgängig am Guichet abzugeben. Das erleichtert die Arbeit der Tagblatt-Redaktion einerseits, aber andererseits auch der Dolmetscherinnen. Die Freiheit, vom abgegebenen Text abzuweichen, ist selbstverständlich wie immer vollständig gewahrt. Es gilt auch fürs Tagblatt nur das gesprochene Wort.

Die Wege hier sind lang, Sie wissen es noch von der Sommersession. Beachten Sie dies und rechnen Sie für alles genügend Zeit ein, insbesondere, wenn Sie sich bereit machen für die Rednerliste. Wir haben dem Umstand, dass es hier drin weitläufig ist, auch Rechnung getragen. Manchmal schafft man es für eine Abstimmung fast nicht rechtzeitig zurück ans Pult, wenn man etwas weiter aussen steht – insbesondere, weil wir hier auch keinen Gong haben. Wir haben deshalb im Präsidium beschlossen, die Zeit zum Abstimmen von 12 auf 18 Sekunden zu verlängern. Das soll es Ihnen ermöglichen, immer rechtzeitig ans Pult zurückzukommen. Sie können zwar vom Platz aus abstimmen, wenn Sie jedoch ans Rednerpult gehen möchten, müssen Sie sich beim Anmeldetisch zu meiner Linken anmelden. Sie wissen es: Es geht nicht vom Platz aus wie im Rathaus. Dort erstellen wir dann auch die Rednerliste. Denken Sie wie gesagt daran, dass auch dies seine Zeit braucht.

Wir machen nachher, was die Masken betrifft – jetzt brauche ich einen militärischen Ausdruck – eine Fasssstrasse: Wenn Sie sich angemeldet haben, stehen Sie dort bereit, nehmen die Maske ab, desinfizieren sich die Hände, die Maske kann dort entsorgt werden. Dann gehen Sie ans Rednerpult, hier gehen Sie wieder hinaus und dort gibt es eine neue Maske.

Noch etwas: Mit dem Plastiksäcklein am Rednerpult verhält es sich wie im Sommer: Bitte, wenn immer möglich, nicht berühren, sonst derangiert es die Leute dort hinten sehr, besonders jene mit den Kopfhörern. Und wie gesagt: Es gibt keinen Gong. Wenn Sie nicht im Saal sind, haben Sie Pech gehabt. Im Eingangsbereich befindet sich neu ein Schreibzimmer, wo man auch etwas ausdrucken kann. Die Verpflegung am Mittag haben wir nicht mehr gemeinsam organisiert; sie erfolgt individuell. Ich bitte Sie auch hier, Distanz- und Hygieneregeln zu beachten. Wir mussten auch den Imbiss zwischen den Nachmittags- und Abendsessionen streichen, weil wir – wenn immer möglich – Durchmischungen verhindern wollen. Die Session wird wiederum live gestreamt. Medienvertretungen und das Publikum sind im Rahmen der Platzverhältnisse zugelassen, aber auch sie müssen sich an die Maskenpflicht halten.

Zum Schluss noch ein Wort zur Grossratspräsidentenfeier vom kommenden Donnerstag: Die Busse werden am Donnerstagnachmittag hier vor der Festhalle starten und am Abend auch wieder hierher zurückfahren. Im Moment erlauben die Vorschriften eine Durchführung der Feier. Sie findet in einem geschlossenen Rahmen statt, mit einem grossen Zelt für den Festakt, sodass die Abstandsregeln gewahrt werden können. Ich empfehle Ihnen aber auch dort, halt zwischendurch die Maske zu tragen. Wenn Sie noch Fragen haben – Nachmeldungen, Abmeldungen oder ähnliches –, bitte ich Sie, sich an den OK-Präsidenten zu wenden. Er ist auf der Einladung angegeben: der Vizestadtpräsident von Langenthal, Markus Gfeller. So. Es ist alles gesagt. Ich erkläre die Herbstsession 2020 des Grossen Rates für eröffnet.

Ordnungsantrag / Motion d'ordre

Antrag SVP (Amstutz, Sigriswil)

Geschäft 2020.STA.1210: Antrag auf Änderung des Sessionsprogramms:

Eintritt eines neuen Mitglieds in den Grossen Rat: Herr Alexander Feuz (SVP)

Proposition UDC (Amstutz, Sigriswil)

Affaire 2020.STA.1210 : Proposition de modification du programme de la session :

Entrée d'un nouveau membre au Grand Conseil : Monsieur Alexander Feuz (UDC)

Präsident. Wir starten mit einem Ordnungsantrag der SVP auf eine zusätzliche Vereidigung. Grossrat Erich Hess hat letzte Woche sehr kurzfristig seine Demission aus dem Grossen Rat per 30. August angemeldet; deshalb der Antrag auf Änderung des Sessionsprogramms: Eintritt eines neuen Mitglieds in den Grossen Rat, Herr Alexander Feuz. Wünscht die Fraktionspräsidentin noch eine Begründung? – Das ist nicht der Fall. Greifen wir also zum ersten Mal zum Gerät: Wer den Ordnungsantrag annimmt, stimmt Ja, wer das nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.STA.1210; Antrag SVP [Amstutz, Sigriswil])

Vote (2020.STA.1210 ; proposition UDC [Amstutz, Sigriswil])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 143

Nein / Non 1

Enthalten / Abstentions 1

Präsident. Sie haben den Ordnungsantrag angenommen, mit 143 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung.

Gemeinsame Vereidigung / Assermentation groupée

Präsident. Somit dürfen wir vier neue Mitglieder in unserem Grossen Rat begrüssen. Wir beginnen mit der Vereidigung. Seitens der BDP folgt Herr Alfons Bichsel auf Grossrat Ueli Frutiger. Für Frau Vanja Kohli rückt Herr Philip Kohli nach. Sie haben denselben Nachnamen. Herr Jürg Rothenbühler folgt auf Samuel Leuenberger, und Herr Alexander Feuz, wie vorhin eben gesagt, ist der Nachfolger von Grossrat Erich Hess. Ich bitte alle vier Personen, nach vorne zu kommen, sich mit Abstand aufzustellen und die Masken abzunehmen. (*Kurze Pause / Courte pause*)

Wir schreiten zur Vereidigung. Alle vier leisten den Eid. Ich bitte alle Personen im Saal und auf der Tribüne, sich zu erheben. Ich bitte den Generalsekretär, die Eidesformel in deutscher Sprache vorzulesen.

Der Generalsekretär liest die Eidesformel in deutscher Sprache vor. /

Le secrétaire du Grand conseil lit la formule de serment en allemand.

Die Herren Bichsel, Feuz, Kohli und Rothenbühler leisten den Eid. /

MM. Bichsel, Feuz, Kohli et Rothenbühler prêtent serment.

Präsident. Damit ist die Vereidigung beendet. Ich wünsche Ihnen, Herr Bichsel, Herr Kohli, Herr Rothenbühler und Herr Feuz, viel Erfolg, viel Erfüllung und viel Befriedigung in unserem Rat. Seien Sie willkommen. (*Applaus / Applaudissements*). Jetzt kann man schon ein erstes Mal kontrollieren, ob das Prinzip der Fassstrasse funktioniert.

Ordnungsanträge / Motions d'ordre

Antrag SVP (Amstutz, Sigriswil)

Geschäft 2020.RRGR.271: Antrag auf Änderung des Sessionsprogramms:
Wahl eines Grossratsmitglieds der SVP als Mitglied JuKo

Proposition UDC (Amstutz, Sigriswil)

Affaire 2020.RRGR.271 : Proposition de modification du programme de la session :
Election d'un membre UDC de la CJus

Präsident. Wir kommen zu den Ordnungsanträgen. Der erste ist von der SVP-Fraktion: Aufnahme eines zusätzlichen Traktandums, Wahl eines Grossratsmitglieds der SVP in die JuKo. Gibt es noch Wortbedarf? – Das ist nicht der Fall. Es betrifft Herrn Feuz; wir werden am Mittwoch darüber befinden.

Wer den Ordnungsantrag annehmen will, stimmt Ja, wer das nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.RRGR.271, Antrag SVP [Amstutz, Sigriswil])

Vote (2020.RRGR.271 ; proposition UDC [Amstutz, Sigriswil])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 133

Nein / Non 1

Enthalten / Abstentions 2

Präsident. Sie haben diesem Ordnungsantrag zugestimmt, mit 133 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen.

Wenn wir schon bei den Ordnungsanträgen und -geschäften sind, noch eine Mitteilung: Das Traktandum Nummer 27 ist im Sessionsprogramm als gemeinsame Beratung mit dem Traktandum 28 vorgesehen. Das Traktandum 27 ist im Sessionsprogramm als Grossratsgeschäft aufgeführt, wird aber zusammen mit den FIN-Geschäften behandelt, die wir am Mittwochmorgen beraten. Ich werde das Traktandum 27 also zusammen mit dem Traktandum 28 am Mittwochmorgen drannehmen.

Antrag Gerber, Hinterkappelen (Grüne)

Geschäft 2019.RRGR.370: Freie Debatte

Proposition Gerber, Hinterkappelen (Les Verts)

Affaire 2019.RRGR.370 : Débat libre

Präsident. Wir kommen zu einem Ordnungsantrag zum Traktandum 68 von Grossrat Gerber. Er stellt bei diesem Geschäft den Antrag auf Debattenänderung. Er hat das Wort für eine Begründung und kann die Maske abziehen.

Thomas Gerber, Hinterkappelen (Grüne). Sie konnten es lesen: In den letzten vielleicht 14 Tagen war einmal ein Bericht in der Zeitung, in dem es darum ging, dass – wenn die USA nicht wollen – die F/A-18 am Boden bleiben. Es wird nicht möglich sein, einen Schuss abzufeuern mit diesen Kampffliegern. Im Traktandum 68 geht es nicht um Kampfflieger, sondern um Autos, die der Staat beschaffen sollte, und ich finde, die ganze Problematik dieser Software sollte man in einer freien Debatte debattieren können. Ich danke, dass Sie meinem Antrag folgen.

Präsident. Wir befinden über den Ordnungsantrag: Wer den Ordnungsantrag annehmen will, stimmt Ja, wer ihn ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung (2019.RRGR.370; Antrag Gerber, Hinterkappelen [Grüne])
Vote (2019.RRGR.370 ; proposition Gerber, Hinterkappelen [Les Verts])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Ablehnung / Rejet

Ja / Oui 64

Nein / Non 78

Enthalten / Abstentions 4

Präsident. Sie haben diesen Ordnungsantrag abgelehnt, mit 78 Nein- zu 64 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen.